

Wie lange hat der Hort geöffnet?

Der Hort ist in der Regel an 220 Tagen im Schuljahr geöffnet:

- an Schultagen von Schulschluss bis ca. 17.00/17.30 Uhr
- in den Ferien ganztags mit einem Ferienprogramm.
- In den Ferien finden neben freizeitpädagogischen Angeboten auch Projektstage, Übernachtungen im Hort oder mehrtägige Ferienfreizeiten statt.
- Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Familien.



Wie finanziert sich der Hort?

- Die Eltern leisten einen monatlichen Beitrag, der sich an den ortsüblichen Kindergartenbeiträgen orientiert. Je nach Höhe des Familieneinkommens kann der Beitrag ganz oder teilweise vom Amt für Jugend und Familie übernommen werden
- Für einen Förderplatz übernimmt – je nach Zuständigkeit – entweder das Amt für Jugend und Familie oder der Bezirk die Kosten.
- Die Eltern zahlen ggf. auch einen Zuschuss für die Ferienfahrt.



Hier finden Sie uns

Peißenberg Hauptstraße 25 0 88 03/48 95 97
hort.peissenberg@kinderhilfe-oberland.de

Peiting Untereggstraße 4 0 88 61/2530-20
hort.peiting@kinderhilfe-oberland.de

Münchener Straße 11 0 88 61/68 00 68
hort.forsthaus@kinderhilfe-oberland.de

Weilheim Schützenstraße 16 a 0881/9 27 90 84 21
hort.weilheim@kinderhilfe-oberland.de

Bereichsleitung Horte
Eva Durst 0881/93 03 20
Mobil: 0160/2 48 38 11
e.durst@kinderhilfe-oberland.de



Weitere Angebote der Kinderhilfe Oberland

Frühförderstellen in Penzberg, Weilheim, Peißenberg, Peiting und Schongau

Integrative Kindertagesstätten in Bernried, Polling, Peißenberg, Hohenpeißenberg und Peiting

Integrative Horte in Weilheim, Peißenberg und Peiting
Mittagsbetreuung an Grundschulen in Penzberg, Seeshaupt, Bernried, Wielenbach, Weilheim, Peißenberg



Kinderhilfe Oberland – gemeinnützige GmbH

Von-Kahl-Straße 4 · 86971 Peiting · Telefon: 0 88 61/219-6100
Telefax: 0 88 61/219-4366 · E-Mail: info@kinderhilfe-oberland.de
Internet: www.kinderhilfe-oberland.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
IBAN: DE17 7016 9509 0000 2102 50 · BIC: GENODEF1PEI

getragen von



HERZOGSÄGMÜHLE
Diakonie in Oberbayern

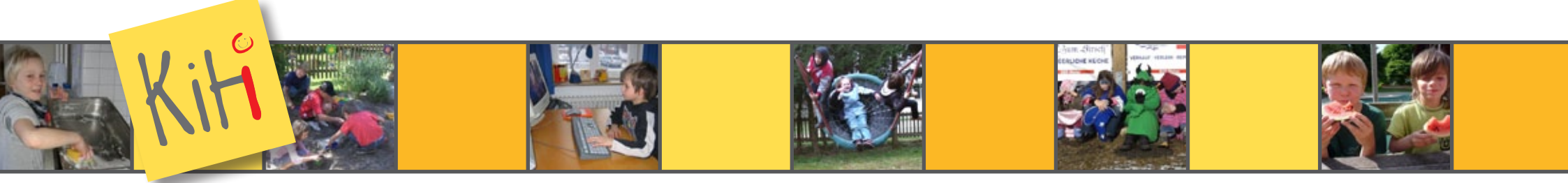
und dem Verein

Kinderhilfe im Landkreis Weilheim-Schongau e. V.



Integrative Horte





Wir über uns

Die Kinderhilfe Oberland – gemeinnützige GmbH ist ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Mitglied der Diakonie.

Kinder – egal welche Stärken und Schwächen, welche Fähigkeiten und Beeinträchtigungen sie mitbringen – stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Gleichberechtigte Teilhabe am Leben ermöglichen, Entwicklungschancen eröffnen, Lernen mit- und voneinander in einer bunten Vielfalt unterschiedlich entwickelter Kinder und Persönlichkeiten ist unser zentrales Anliegen.

Dies wollen wir erreichen durch

- intensive Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung oder (drohender) Behinderung
- gemeinsame Betreuung, Erziehung und Förderung von Kindern mit altersgemäßer Entwicklung und Kindern mit Entwicklungsverzögerung oder (drohender) Behinderung
- vorbehaltlose Annahme, wertschätzenden Umgang mit jedem Kind und seiner Familie, Seelsorge
- Offenheit, Toleranz und Vielfalt, denn es ist normal, verschieden zu sein.

Integrativer Hort

In Gruppen mit bis zu 18 Plätzen werden Kinder mit altersgemäßer Entwicklung gemeinsam mit Kindern mit Entwicklungsbeeinträchtigung oder (drohender) Behinderung am Nachmittag betreut und durch soziales Lernen in der Gruppe, schulische Förderung, freizeitpädagogische Angebote und die Zusammenarbeit mit den Eltern in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert.

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter – unabhängig von ihrem Entwicklungsstand, ihrer Beeinträchtigung oder Behinderung, ihrer Nationalität oder Religionszugehörigkeit.



Welche Kinder nehmen wir auf?

Wir nehmen Schulkinder im Alter vom Schuleintritt bis ca. 12 Jahren auf.

Regelplätze stehen Kindern zur Verfügung

- die nachmittägliche Betreuung und Aufsicht
- Strukturhilfe und Unterstützung beim Lernen benötigen.

5 - 6 Förderplätze pro Gruppe sind für Kinder

- die in ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklung verzögert oder beeinträchtigt sind
- in ihrem Lernverhalten Hilfe und Unterstützung bedürfen und/oder
- in ihrem Verhalten auffällig sind.

Wer begleitet die Kinder?

Für jede Gruppe sind 2 pädagogische Fachkräfte verantwortlich – unterstützt durch Praktikanten/innen.

Kindern auf Förderplätzen stehen zusätzliche Förderstunden durch den gruppenübergreifenden Fachdienst zur Verfügung, bestehend aus Fachkräften der Psychologie und je nach Bedarf Heil-, Sozial-, Erlebnis- oder Sportpädagogik.

Wie kommt man in den Hort?

Über die Aufnahme von Kindern auf Regelplätzen wird zwischen den Eltern und dem Hort entschieden. Die Aufnahme auf einen Förderplatz setzt einen besonderen Förderbedarf des Kindes voraus. Sie bedarf der Zustimmung des Amtes für Jugend und Familie, im Einzelfall des Bezirks Oberbayern.



Welche Leistungen erbringen wir?

- Wir bieten einen geregelten Tagesablauf mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangeboten.
- Wir unterstützen die Kinder durch individuelle Förderung und Lernhilfen.
- Wir helfen den Kindern bei der Bewältigung von Konflikten und Schwierigkeiten.
- Wir vermitteln zwischen Eltern, Kind und Schule, um neue Perspektiven zu eröffnen.
- Wir beraten Eltern und Familien in Erziehungsfragen und begleiten sie in Krisensituationen.
- Wir führen unterschiedliche und in den Ferien manchmal auch mehrtägige Freizeitaktivitäten durch.

Hinzu kommen folgende Leistungen für Kinder auf Förderplätzen:

- Wir arbeiten nach einem individuellen Entwicklungsplan und führen zusätzliche Förderstunden durch.
- Für eine optimale Betreuung der Kinder legen wir Wert auf eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Wir haben die Möglichkeit zur weiteren diagnostischen Abklärung und helfen bei der Vermittlung anderer Hilfsangebote.
- Wir arbeiten eng mit dem Fachdienst, mit den Schulen und dem Amt für Jugend und Familie zusammen.